

**Zeitschrift:** Arbido  
**Herausgeber:** Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz  
**Band:** 13 (1998)  
**Heft:** 10  
  
**Rubrik:** Tour d'horizon

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

- 16.40 - 17.05 Uhr: Marktanalyse  
Theo Brenzikofer, SM, Thun: Der Umbau der klassischen I+D zum Informationsmanagement
- 17.05 - 17.30 Uhr: Elfriede Kessler, Hoffmann-La Roche AG, Grenzach-Wyhlen: Change Management für innovative Informationskonzepte
- 17.30 - 18.00 Uhr: Dr. Sabine Graumann, Infratest Burke, München: Neue Positionierungsmöglichkeiten für innerbetriebliche Informationsvermittlungsstellen

## DONNERSTAG, 15. 04. 1999

**Sitzung 3: Repositionierung der Player. Moderator: Dr. Willi Bredemeier, Institute for Information Economics, Hattingen**

- 09.00 - 09.25 Uhr: Wolfgang Zollner, Zollner Unternehmensberatung, Freising: Wachstumsmarkt Datenbanken: Strategisches Geschäftsfeld - Markterschließung - potentielle Kunden
- 09.25 - 09.50 Uhr: Dr. Peter Müller-Bader, GBI, München: Modernes Informationsmanagement aus der Perspektive eines Hosts
- 09.50 - 10.15 Uhr: Ulrich Kämper, WIND GmbH, Köln: Kooperative Informationsvermittlung
- 10.15 - 10.45 Uhr: Pause

**Sitzung 4: Objekte des Informationsmanagements im Wandel? Moderator: Werner Schwuchow, Institute for Information Economics, Köln**

- 10.45 - 11.10 Uhr: Dr. Hans-Joachim Werner, GMD, Projektträger Fachinformation, Darmstadt: Elektronischer Geschäftsverkehr - mögliche Auswirkungen auf das Informationsmanagement
- 11.10 - 11.35 Uhr: Bruno Kesseler, WestLB, Düsseldorf: Konzept des WestLB-Online-Archivs - Realisierung eines virtuellen Hosts
- 11.35 - 12.00 Uhr: Rainer Juretzek, Deutsche Gesellschaft für Finanzplanung, Bad Homburg: Marktplatz für Finanzinformationen - Anforderungen, Konzepte, Realisierung
- 12.00 - 12.25 Uhr: Michel Piguet / Dr. Peter Toebak, Trialog AG, Zürich: Welche Chancen bietet SAP für das Informationsmanagement?
- 12.25 - 12.45 Uhr: Vorstellung der AG's
- 12.45 - 14.00 Uhr: Mittagspause
- 14.00 - 17.30 Uhr: Arbeitsgemeinschaften
1. Disintermediation (Dr. Urs Naegeli)
  2. Knowledge Management (Gundula Härtel)
  3. Kooperationen: von Ideen zu Taten (Ulrich Kämper)
  4. SAP in der Informationsvermittlung (Michel Piguet, Dr. Peter Toebak)
  5. Wandel im innerbetrieblichen Informationsmanagement (Dr. Sabine Graumann)
  6. Informationsmanagement in der öffentlichen Verwaltung (Marc Schaffroth)
  7. Electronic Commerce: Chancen für das Informationsmanagement (Dr. Hans-Joachim Werner)

## FREITAG, 16. 04. 1999

**Sitzung 5: Herausforderungen und Lösungskonzepte der Praxis. Moderator: Roland Zehnder, UBS Basel**

- 09.00 - 10.30 Uhr: Berichte der AG-Leiter
- 10.30 - 11.00 Uhr: Pause

**Sitzung 6: Neupositionierung des Informationsmanagements Moderator: Stephan Holländer, Präsident SVD-ASD**

- 11.00 - 11.30 Uhr: Jürg Hagmann, Crédit Suisse, Zürich: Betriebswirtschaftliche Aspekte der Informationsvermittlung: Perspektiven bei Finanzdienstleistern
- 11.30 - 12.00 Uhr: Dr. Josef Herget, IMAC, Konstanz: Neue Rollen - Neue Aufgaben - Neue Kompetenzen

ENDE

## Datenbank „Informationsmittel Schweiz“ (IMCH), zugreifbar unter <http://www.bbs.ch> (siehe „news“).

„Informationsmittel Schweiz“ (IMCH) heisst diese neue, im Aufbau begriffene elektronische Datenbank, die - selbst als eigentliches „Informationsmittel“ gedacht - kontinuierlich auf- und ausgebaut werden soll.

Ausgangspunkt ist die Tatsache, dass eine Übersicht aktueller und wichtiger historischer Informationsmittel der Schweiz - sowohl in gedruckter als auch in elektronischer Form - zur Zeit fehlt. Das Ziel der Datenbank IMCH liegt darin, bibliographische und bibliothekarische Informationsmittel zu erfassen und ihren aktuellen Stand schematisch zu beschreiben.

Im Rahmen eines Projekts des Lehrfachs „Gedruckte Allgemeinbibliographien“ des „Zürcher Bibliothekarenkurses 1997/1998 für wissenschaftliche Bibliothekare“ wurden als erste Bausteine die **Regional- und Kantonsbibliographien** der Schweiz erhoben. Die entsprechenden Dokumente (Texte, Bilder u.a.) sind unter „<http://www.bbs.ch>“ im Dokument „news“ einseh- und abrufbar. Geplant ist der kontinuierliche Ausbau in den nächsten Jahren mit Beschreibungen weiterer wichtiger schweizerischer Informationsmittel (siehe in der Datenbank unter „Erläuterungen zur Datenbank...“: Angaben zu Ziel, Entstehung, Konzept, Inhalt von IMCH).

Die geplante Entwicklung von IMCH ist abhängig vom Engagement und der Unterstützung weiterer interessierter Personen: Bibliothekarinnen/Bibliothekare, Dozierende des Lehrfachs „Allgemein- und Fachbibliographien“, Studierende u.s.w.

Alle, die zum Aufbau von IMCH beitragen möchten, werden gebeten, sich an folgende **Kontaktadresse** zu wenden:

Max Furrer  
Pestalozzianum Zürich  
Beckenhof 31,  
CH-8035 Zürich  
Tel. ..41-1/368 45 45,  
Fax ..41-1/368 45 96  
E-Mail:  
[max.furrer@pestalozzianum.ch](mailto:max.furrer@pestalozzianum.ch)

## Fachhochschule Ostschweiz Hochschule für Technik und Architektur Chur - Titel der angenommenen Diplomarbeiten 1998

### 3. Lehrgang: Nachdiplomstudium Information und Dokumentation

#### ■ Studentin/Student

- Aufgabenstellung

#### ■ Ruth Becker

- Optimierung der Informationsbeschaffung an der Zürcher HWV Winterthur

#### ■ Urs Bieli

- Erarbeitung von Grundlagen zur Erneuerung der Bildarchivierung und -bewirtschaftung in der Kommunikationsabteilung von Roche

#### ■ Peter Clerici

- Erarbeitung eines Marketingkonzepts für die Fachinformationsstelle (Information Centre) der Electrowatt AG in Zug

#### ■ Anna G. Marko

- Urheberrechtliche Aspekte der Benützung von Netzen wie Internet aus der Sicht von Information und Dokumentation

#### ■ Brigitte Pfister

- Realisierung eines Informationsdienstes zur Unterstützung des Lehrstellenmarketings in der Schweiz

#### ■ Pascale Poulin

- Erarbeitung des Konzeptes und Planung der Organisation einer Schlagwortdokumentation für die Berufsberatung der IV-Stelle des Kantons St. Gallen

#### ■ Anita Schnyder

- Konzept einer Datenbank mit IV-spezifischen Informationen von Institutionen im Behindertenbereich

#### ■ Pascale Schuoler

- Konzept zum Aufbau und Betrieb von Infomärkten in Regionalen Arbeitsvermittlungszentren. Teil 2: Sollzustand (Auswertung der Fragebogen und Interviews, Erarbeitung eines Konzeptes für einen anzustrebenden Idealzustand)

#### ■ Klaus Späth

- Antiquariatsbuchhandel und neue Informationsangebote auf dem Telekommunikationssektor

**■ Ingrid Zwicker**

● Evaluation einer sachgebietsbezogenen Bearbeitung der Stammdokumentationen Berufe und Schulen der Berufsberatung der Stadt Zürich

mm

**„Die Schweiz und die Fremden“:**

Bis zum 19. Dezember 1998 zeigt die Universitätsbibliothek Basel diese von Helena Krayer in Zusammenarbeit mit Patrick Kury konzipierte Ausstellung. Sie illustriert das Verhältnis zwischen SchweizerInnen und „den Fremden“, - von der Entstehung der Helvetischen Republik 1798 bis zur Gegenwart. Anhand von konkreten, oft lokalbezogenen (positiven und negativen) Beispielen will sie zur Vergangenheits- und Gegenwartsbewältigung beitragen, ohne in Schwarzweissmalerei zu verfallen.

**contact:**

Dr. Helena Krayer,  
Tel.: 061/267 31 25,  
Christoph Ballmer,  
Tel.: 061/267 31 24,  
Fax 061 267 31 03,

E-mail: ballmer@ubaclu.unibas.ch



**„LABORATORY OF FUTURE COMMUNICATION“,  
Berlin, 26./27. Oktober  
1998:**

Diese internationale Konferenz richtet sich speziell an AkteurInnen in der Buchbranche (BibliothekarInnen, BuchhändlerInnen, VerlegerInnen), an potentielle KooperationspartnerInnen aus der Informations-

wirtschaft, der Multimedia-industrie sowie an EntscheidungsträgerInnen aus Politik, Wirtschaft und Kultur.

**contact:**

E-mail: iba.media@t-online.de

**VSA-Arbeitstagung 1998:**

Am Freitag, 20. November 1998 in der Schulwarte Bern (Helvetiaplatz 2). Thema: „Aktive Informationsvermittlung durch die Archive“. Beginn: 10 Uhr, Ende 16/17 Uhr.

**Programm:** Dr. Stefan Jäggi, Präsident des Bildungsausschusses: Begrüssung, Administratives. Lic. phil. Andreas Fankhauser, Staatsarchiv des Kantons Solothurn: Einführung in das Thema. Lic. phil. Andreas Kellerhals, Schweiz. Bundesarchiv Bern: Archivgut sucht InterpretInnen. Dr. Anita Ulrich, Schweiz. Sozialarchiv Zürich: Die BenutzerInnen im Mittelpunkt - zum Betriebskonzept des Schweiz. Sozialarchivs. Dr. Hartmut Weber, Landesarchivdirektion Baden-Württemberg Stuttgart: Virtuelles Praktikum und digitaler Lesesaal. Möglichkeiten der Präsentation von Archivgut im Internet. Lic. phil. Markus Lischer, Staatsarchiv des Kantons Luzern: Der Archivführer des Staatsarchivs Luzern im Internet. Vorgeschichte und Realisierung. Didier Grange, lic. ès lettres, und Jean-Manuel Grob, Archives de la Ville de Genève: Construire et gérer un site web. L'expérience des Archives de la Ville de Genève. **Zusätzlich:** Vormittagspause, Mittagessen, Diskussion und 16 - 17 Uhr falls gewünscht **Internet-Demonstration.** Verantwortlich für die Tagung: Lic. phil. Regula Nebiker Toebe, Schweiz. Bundesarchiv Bern; Dr. Albert Pfiffner, Archives historiques Nestlé S.A. Vevey; lic. phil. Andreas Fankhauser, Staatsarchiv Solothurn.

Teilnahmeberechtigt sind auch die Mitglieder von BBS und SVD/ASD.

**Anmeldung:**

Dr. Peter Scheck,  
Stadtarchiv Schaffhausen,  
Fronwagplatz 24,  
8200 Schaffhausen  
Tel.: 052/632 52 32

**„Der Weltensammler - eine aktuelle Sicht auf die 16'000 Landkarten des J.F. von Ryhiner (1732-1803)“:**

Diese bis zum 6. Dezember 1998 dauernde Ausstellung im Schweiz. Alpines Museum Bern ist in Zusammenarbeit



mit der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern (StUB) und mit Partnern aus Wissenschaft und Politik entstanden, - zum Abschluss des viereinhalbjährigen Erschliessungsprojektes einer der bedeutendsten Kartensammlungen der Welt. Die neue Präsentation sucht und findet in den alten Landkarten Antworten zu aktuellen Fragestellungen, so etwa in den Bereichen Landschaftswandel, Raumordnung und Grenzüberschreitungen, Reisen und Verkehr oder Archäologie. Zur Ausstellung erscheint im Verlag Cartographica Helvetica ein farbig illustrierter Katalog. Idee und wissenschaftliche Leitung:

Thomas Klöti.

**contact:**

- Schweiz. Alpines Museum Bern,  
Tel.: 031/351 04 34
- StUB, Thomas Klöti  
und Cécile Vilas,  
Tel.: 031/320 32 56
- Cartographica Helvetica,  
Murten, Tel.: 026/670 10 50

**BVDS-Buchbesprechungstage  
Herbst 1998:**

Daten: 26. Oktober 1998 von 9.15 - 16.15 Uhr in Zürich (Paulus-Akademie, Carl Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich Wiktikon).

2. November 1998 von 9.15 - 16 Uhr in Bern (Hotel Bern, Zeughausgasse 9, 3011 Bern).

**ReferentInnen und Themen:** Lic. phil. Verena Büchli-Schmitt, Germanistin: Zum Messeschwerpunkt Schweiz - Neue Schweizer Literatur und ein kurzer Bericht aus Frankfurt; Rosmarie Stampfli, Germanistin: Belletristik aus aller Welt; Madeleine Ammann, Kinderbuchladen Zürich: Kinder- und Jugendbuch / Sachbuch; Dr. Hanspeter von Peschke, Phil. hist., Journalist: Welche Medien brauche ich in meiner Bibliothek (nur in Bern); Susanne Werder, PEG Aarburg: Kalender-Highlights 1999 (nur in Zürich).

**Anmeldung:** bis spätestens 14. Oktober 1998.

**contact:**

Buchhändler-Verband der deutschsprachigen Schweiz (BVDS)  
Postfach 9045, 8050 Zürich  
Tel.: 01/318 64 54,  
Fax: 01/318 64 62

**KORRIGENDA:**

Am Schluss des Beitrags „PRENONS ACTE ET DATE“ in ARBIDO 9/98, Seite 4, wurde die SVD/ASD fälschlicherweise umgetauft in „Association de la Documentation Suisse“.

Die ASD heisst - wie übrigens auf dem Titelblatt und im Impressum auch von 9/98 korrekt angegeben - natürlich weiterhin Association Suisse de Documentation. Wir bitten um Entschuldigung.

Herausgeber  
und Redaktion ARBIDO